

Inhalt

Vorwort und Dank	9
Einleitung	15
1. Theoretische Produktivität als Fragestellung	15
2. Zur Methode	23
3. Zur Wahl Kants	29
4. Die Prämissen der Untersuchung	32
5. Argumentationsverlauf	47
Erster Teil: Kants Verständnis theoretischer Produktivität	57
Erstes Kapitel:	
Zum Erleben theoretischer Produktivität	57
1. Plötzliche Einsichten, Schlüsselmomente und Konversionen	59
2. Intellektuelle Arbeit und Entdeckung	67
3. Zusammenfassung	73
Zweites Kapitel: Konzeptualisierung	
theoretischer Produktivität beim kritischen Kant	75
1. Wissenschaftstheoretisches und	
methodologisches Revolutionsverständnis	77
2. Politischer und moralphilosophischer Revolutionsbegriff	97
3. Zusammenfassung	104
Drittes Kapitel: Vertiefung des kantischen Begriffs	
theoretischer Produktivität	109
1. Theoretische Produktivität in Abgrenzung	
zu anderen Veränderungsprozessen	109
2. Mitteilbarkeit	115
3. Neuerung	122
4. Mustergültige Originalität	151
5. Zusammenfassung	161

Viertes Kapitel: Transgressivität und Transgress	163
1. Zur Genese der Transgressvorstellung	164
2. Die Erfahrung des Denkens und der Begriff der Grenze	168
3. Die reale Möglichkeit von Transgress	177
Exkurs: Kants kritischer Vermögensbegriff und das Verhältnis zwischen Transzendentalphilosophie und Anthropologie	203
Zweiter Teil:	
Bedingungen der Möglichkeit theoretischer Produktivität	213
A. Grunddynamiken theoretischer Produktivität	215
Fünftes Kapitel: Spontaneität	215
1. Spontaneität in Kontinuität und Differenz zur historischen Bedeutung	220
2. Spontaneität als Intentionalität	226
3. Zusammenfassung	259
Sechstes Kapitel: Rezeptivität	263
1. Die Fähigkeit der Rezeptivität	267
2. Die Position des Realen	306
3. Rezeptivität und Verkörperung	322
4. Zusammenfassung	328
B. Produktive Erkenntnisvermögen: Einbildungskraft, Urteilskraft, Verstand und Vernunft im Prozess theoretischer Produktivität	333
Siebttes Kapitel: Produktives Imaginieren	337
1. Der kontextbezogene Gebrauch der Einbildungskraft und ihre Formen	337
2. Bildliche Projektionen der Einbildungskraft	351
3. Zur Übersetzungs- und Übergangsfunktion der Einbildungskraft	378
4. Zusammenfassung	395

Achtes Kapitel: Produktives Denken	397
1. Denken im logischen Verständnis	400
2. <i>Etwas</i> denken und etwas <i>denken</i>	414
3. Produktives Denken im weiten Sinn	425
4. Zusammenfassung	452
Neuntes Kapitel: Selbstdenken	455
1. Für einen erweiterten Begriff des Selbstdenkens als Transgress	456
2. Ästhetische Ideen, originelles und innovatives Denken	478
3. Zusammenfassung	527
Zehntes Kapitel: Orientierende Entwürfe.	
Vernunft im Prozess theoretischer Produktivität	531
1. Transgressivität, Einheitsbildung und die regulative Funktion der Vernunft	532
2. Spontaneität und Reflexivität im Prozess der Ideenbildung	543
3. Zur Bedeutung der Vernunft: Selbstreflexion, normative Anleitung und Orientierung	551
4. Zusammenfassung	564
Schluss	567
Literaturverzeichnis	581
Schriften Kants	581
Weitere Quellen	583